

# Bürger-Nachrichten

Der Ortsverein vor Ort



\* Jahrgang 4 \* Ausgabe 2 \* November 2006



## Herbststimmung

deutet die Beendigung eines Abschnittes, das Ende einer Epoche an. Die Landesgartenschau ist (erfolgreiche!) Geschichte, und etwa 130 Jahre Kreisstadt Wernigerode gehen ebenso erfolgreich bald zu Ende. Aber in jedem Herbst liegt auch der Gedanke an den nächsten Frühling – auch in Zukunft werden sich die Wernigeröder Sozialdemokraten für ein weiteres Gedeihen unserer Stadt einbringen.

# Das Interview

**Auf dem Gründungsparteitag des neuen SPD-Kreises Harz wurde Michael Schubert mit großer Mehrheit zum Vorsitzenden gewählt. Um zu erfahren welche Ziele sich der neue Kreisvorsitzende gesteckt hat und wie er in den nächsten zwei Jahren die Arbeit gestalten wird, sprach Bürgernachrichten mit Michael Schubert.**



*Bürgernachrichten: „Herr Schubert, Sie wurden auf dem Gründungsparteitag am 30. September von den Delegierten mit großer Mehrheit zum Vorsitzenden des SPD-Kreisverbandes Harz gewählt. Warum haben Sie sich für dieses Amt zur Wahl gestellt?“*

Michael Schubert: „Zunächst einmal möchte ich mich bei den Delegierten meiner Partei für das Vertrauen bedanken, dass sie mir entgegen gebracht haben. Für dieses Amt zu kandidieren, habe ich mir sehr lange und genau überlegt. Ich bin mir voll bewusst, welche Verantwortung und welcher Arbeitsaufwand auf mich zukommt. Aufgrund meiner Erfahrungen als ehemaliger Vorsitzender des Kreisverbandes Halberstadt, meiner Arbeit im Kreistag, als Vorsitzender der Lenkungsgruppe und meiner beruflichen Erfahrung als Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit in der AOK-Niederlassung Harz entschied ich mich für die Kandidatur. Ausschlaggebend war auch, dass ich in Gesprächen mit verschiedenen Mitgliedern der ehemaligen drei Kreisverbände positive Signale erhielt. Darüber hinaus war und bin ich aus meiner politischen Überzeugung als Sozialdemokrat bereit, Verantwortung zu übernehmen und mich aktiv in das aktuelle kommunalpolitische Geschehen einzubringen.“

*Bürgernachrichten: „ Es hat bereits vor der Fusion der drei Kreisverbände auch innerhalb der SPD unterschiedliche Auffassungen zum Kreissitz und zum Standort zentraler Einrichtungen wie der Kreissparkasse gegeben. Welche Schritte planen Sie, um das Zusammenwachsen der drei Kreise positiv zu beeinflussen?“*

Michael Schubert: „Der Landtag hat ein Gesetz zur Neugliederung der Landkreise in Sachsen-Anhalt verabschiedet. Im Vorfeld dieser Entscheidung gab es viele Emotionen, für die ich vollstes Verständnis hatte. Nun ist es aber notwendig, zur Sachebene zurückzukehren, da es jetzt darum geht, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger des neuen Landkreises Harz ein zukunftsfähiges Gebilde zu schaffen. Ich habe in der Lenkungsgruppe festgestellt, dass bei sachlicher und ergebnisorientierter Diskussion dies nicht nur ein frommer Wunsch ist. Die Voraussetzungen sind vorhanden, wir müssen diese nur nutzen.

Neben der Vorbereitung der Fusion durch die drei noch bestehenden Kreistage, wird eine Menge Arbeit auf den neuen Kreistag zukommen. Durch die Auswahl

der dafür geeigneten SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten sowie der in einer breiten Diskussion erarbeiteten Wahlkampfaussagen, werden wir unseren Beitrag dazu leisten. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Sozialdemokraten in Wernigerode und im gesamten Harzkreis diesen Prozess im Interesse der Menschen unseres Harzkreises positiv gestalten werden, das aber mit Anstand und unter Wahrung der Gleichberechtigung!“

Bürgernachrichten: *„Im April kommenden Jahres wählen die Bürgerinnen und Bürger den Kreistag des künftigen Harzkreises. Welchen Einfluss wird der Kreisvorstand bei der Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten nehmen, um sicher zu stellen, dass alle drei Regionen angemessen in diesem Parlament vertreten sein werden?“*

Michael Schubert: „Die Wahlkommission hat entschieden, dass es 13 Wahlbeiriche geben wird. Dieser Ansatz bringt allein schon die Möglichkeit einer regionalen Ausgewogenheit. Weiterhin bietet dies den Ortsvereinen gemeinsam mit dem Kreisvorstand die Möglichkeit, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden und aufzustellen. Das letzte Wort hat dann der Wahlparteitag.“

Bürgernachrichten: *„Welche inhaltlichen politischen Schwerpunkte hat sich der neue Kreisvorstand für die nächsten zwei Jahre auf die Fahnen geschrieben?“*

Michael Schubert: „Wir haben für Anfang November eine Vorstandsklausur geplant, auf der Eckpunkte des Kreiswahlprogramms erarbeitet werden sollen. Daraus werden sich auch politische Inhalte der zukünftigen Arbeit ableiten lassen. Ziel ist es, die Wahlkämpfe der nächsten Zeiterfolgreich zu gestalten. Wir stehen für ein zukunftsgerichtetes und realistisches Politikangebot, das den Menschen die Probleme bei der zukünftigen Entwicklung des neuen Landkreises Harz offen darstellt und Perspektiven aufzeigt. Die Harzer Sozialdemokratie ist stark genug und fähig, dieser Herausforderung gerecht zu werde.“

**Bürgernachrichten: „Herr Schubert, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen Kraft und Erfolg an der Spitze des SPD-Kreisverbandes Harz.“**

---

## **Das Zitat:**

„Als Kandidaten für die Stadtverordnetenwahlen kommen nur Männer in Frage, die im Stande sind, alle Dinge nüchtern, kühl und sachlich zu betrachten, sich nur von sachlichsten Gesichtspunkten leiten zu lassen, weil es sich bei der Behandlung aller Fragen in der Gemeinde nicht um solche für eine bestimmte Klasse oder Interessengruppe, sondern um das allgemeine Wohl aller Bürger der Stadt und ihrer Fortentwicklung handelt.“

**Albert Bartels am 06. November 1903**



## Avery Kolle zum stellvertretenden SPD-Vorsitzenden des Harzkreises gewählt



Am 30. September kamen in Blankenburg die Delegierten der SPD-Kreisverbände Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode zusammen, um im Zuge der Kreisgebietsreform für den neu zu bildenden Harzkreis einen gemeinsamen SPD-Kreisverband zu gründen und die bisherigen Kreisverbände in diesen zu überführen.

Zum Vorsitzenden des neuen SPD-Kreisverbandes wurde Michael Schubert (47) aus Halberstadt, zu den beiden Stellvertretern Bianca Kachel (62) aus Bad Suderode sowie der 30-jährige Untenehmer Avery Kolle aus Wernigerode gewählt. Weiterhin wurden aus unserem Ortsverein Petra Börst-Harder als Schriftführerin, sowie Ludwig Hoffmann als Beisitzer in den neuen Kreisvorstand gewählt.

Nominiert wurde Avery Kolle durch die Ortsvereine Wernigerode, Benneckenstein und Hasselfelde. Er trat 1998 in die SPD ein und arbeitete bereits im selben Jahr im Ortsvorstand seines damaligen Wohnortes Benneckenstein mit. 2001 war er Gründungsmitglied des ersten JUSO Kreisverbandes Wernigerode. 2003 wurde er zum Ortsvereinsvorsitzenden des Ortsvereins Benneckenstein gewählt und im Frühjahr 2006 Ersatzkandidat für die Landtagswahlen im Wahlbezirk 16 (Wernigerode-Oberharz).

In Schlusssatz seiner Vorstellungsrede auf der Delegiertenkonferenz zitierte Avery Willy Brandt mit dem Satz: *„Es ist besser im Kleinen zu handeln, als im Großen darüber zu reden!“*

In diesem Sinne wünschen wir Avery Kolle für seine Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender des neuen SPD-Kreisverbandes viel Glück und Schaffenskraft.

# Der Ortsverein der SPD – aktiv von und für politisch Interessierte

Auch im vergangenen Jahr hat der sozialdemokratische Ortsverein viele Veranstaltungen angeboten. Tradition seit 1990 sind an jedem ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr die Bürgerstammtische, die im Vereinslokal „Altes Amtshaus“ an der Schönen Ecke stattfinden. Dort kann öffentlich debattiert und diskutiert werden. Wie vielschichtig die Themen sind, zeigt folgende Aufstellung:

- Im November 2005: Vorstellung von Gerhard Miesterfeldt, Kandidat für den Landesvorsitz der SPD.
- Im Dezember lautete das Thema: Kreissitz weg – was nun?
- Im Januar: Rückblick auf das Jahr 2005 und Ausblick auf das Jahr 2006 durch Rolf Harder.
- Im Februar: Im Vorfeld der Landtagswahlen kam der SPD-Landesvorsitzende Holger Hövelmann zum Thema Innenpolitik.
- Im März kam der ehemalige Landesvorsitzende und Innenminister Manfred Püchel zum Thema Europa.
- Im April kam nach seinen ersten 100 Tagen im Bundestag Andreas Steppuhn.
- Im Mai legten die sozialdemokratischen Stadträte Rechenschaft über die bislang geleistete Arbeit ab.
- Im Juni wurde das Thema „Gerechtigkeit“ innerhalb der Programmdiskussion der SPD diskutiert.
- Im Juli fand ein Klönstammtisch ohne Themenvorgabe statt.
- Im August gab der stellvertretende SPD-Fraktionschef im Landtag, Gerhard Miesterfeldt, Ausblicke auf die Landespolitik.
- Im September stand das Thema „Sind die Strompreise in Wernigerode zu hoch? Wie stehen die Stadtwerke im bundesweiten Vergleich?“ auf der Tagesordnung.
- Im Oktober hieß es: „Bagatelldelikte für Betrüger, Neonazis und Sexualverbrecher? – Werden Straftäter schnell und hart genug bestraft?“ mit der Justizministerin Frau Prof. Dr. Angela Kolb.

Hinzu kommen Mitgliedervollversammlungen, aber auch ein Sommerfest, eine Adventsfeier, die Treffen der Senioren AG 60+, diverse Wahlpartys, die traditionelle Aschermittwochsfeier und Begegnungen mit Partnerortsvereinen Wolfenbüttel und Neustadt a.d.W.

Langeweile für politisch Interessierte mit sozialdemokratischem Herz gibt es im Ortsverein nicht. Gern sind auch Sie willkommen, sich einzubringen und mitzugestalten. Ihnen stehen die Möglichkeiten einer Vollmitgliedschaft oder einer Gastmitgliedschaft in der ältesten demokratischen Partei Deutschlands offen.

***Trauen Sie sich, mit uns Kontakt aufzunehmen!***

## Zum 90. Todestag von Albert Bartels



Albert Bartels wurde als Heinrich Christian Albert Bartels geboren am 25. März 1853 in Hadmersleben, am 28. März getauft. Aufgewachsen ist er in Magdeburg mit einem Bruder und zwei Schwestern. Im sechsten Lebensjahr starben Eltern und Schwestern an Cholera. Nach einem Aufenthalt in einem Heim kam er zu seinem Onkel und dessen Frau mit vier Kindern, sein Bruder kam in eine andere Familie, beide sollten sich erst viel später wieder sehen. Sein Onkel war Schuster. Nach der Konfirmation kam er in die Malerlehre. Die Gesellen sprachen über sozialistische Ideen, wie z. B. gleiche Entwicklungschancen für alle. Nach der Lehre begann er die Wanderzeit, die ihn auch in die großen Städte kommen ließ. Dort hatte er erneut Kontakt mit sozi-

alen und sozialistischen Ideen. In einem hessischen Regiment in Fulda leistete er seinen Militärdienst ab. Zurück in Magdeburg engagierte er sich für die neuen Ideen. Im Frühjahr 1882 verzog Bartels nach Wernigerode. Er arbeitete bei der Firma Hasselhorst. Im März 1883 heiratete er Lina Kaufmann. Kurz danach wurde er entlassen. Deshalb gründete er einen eigenen Malerbetrieb in der Pfarrstraße.

Von Anfang an war Albert Bartels in der Wernigeröder Arbeiterbewegung aktiv. Er wurde im November 1897 als erster Sozialdemokrat in die damalige Stadtverordnetenversammlung im Drei-Klassen-Wahlrecht gewählt.

Am 11. November 1900 war Albert Bartels Mitbegründer und erster Vorsitzender des Ortsvereins der SPD in Wernigerode.

Bis zu seinem Tod im Jahr 1916 schenkten ihm die Wernigeröder Wähler der dritten Klasse (vornehmlich Arbeiter, einfache und mittlere Angestellte und Kleingewerbetreibende) immer wieder das Vertrauen. Bei den Reichstagswahlen in den Jahren 1903 und 1907, bei denen Albert Bartels als Direktkandidat der SPD antrat, erhielt er in Wernigerode und Hasserode sogar bis zu 60 Prozent aller Stimmen, scheiterte jedoch im Gesamtwahlkreis jeweils in der damals praktizierten Stichwahl.

Am 10. Oktober 1916 starb Albert Bartels.

Zum 90. Todestag am 10. Oktober legten der Vorsitzende des Wernigeröder SPD-Ortsvereins, Rolf Harder und der Vorsitzende der Stadtratsfraktion von SPD/Bündnisgrünen, Rainer Schulze, einen Kranz am Grab von Albert Bartels nieder



### Übigens

feiern wir gleichzeitig am 10.10. den 130. Geburtstag von **Ferdinand Salzwedel**, Ortsvereinsvorsitzender von 1907-1908 und 1916-1921, in der Stadtverordnetenversammlung (=SVV) von 1911 bis 1929.

### Runde Geburtstage

hätten in diesem Jahr auch der Stadtverordnete **Gottlieb Hahne** (165. Geburtstag, gewählt in die SVV: 1903), der erste hiesige Reichstagsabgeordnete der SPD, **Alwin Brandes** (140. Geburtstag, gewählt in den Reichstag 1912), **Friedrich Kuring** (125. Geburtstag, von 1929-1933 in der SVV), **Otto Goedecke** (125. Geburtstag, seit 1927-1933 für die SPD in der SVV nach Übertritt von der KPD), **Richard Bartels** (110. Geburtstag; Ortsvereinsvorsitzender 1925-1926, 1932-1933, 1945-1946; in der SVV von 1924-1933 und 1945-1948), **Paul Menger** (110. Geburtstag, ehrenamtlicher Stadtrat von 1929-1933 und ab 1945).

Wir freuen uns mit **Jörn Ragnit** (65. Geburtstag, im Stadtrat von 1992-1994), **Rainer Schulze** (60. Geburtstag, seit 1994 im Stadtrat), **Lothar Götting** (60. Geburtstag, Ortsvereinsvorsitzender in Benzingerode von 1990-1997; von 1990-1999 im Ortschaftsrat; von 1994-1999 im Stadtrat), **Siegfried Siegel** (55. Geburtstag; Ortsvereinsvorsitzender 1992-1994, im Stadtrat seit 1990), **Hans-Joachim Holstein** (50. Geburtstag, im Ortschaftsrat Benzingerode von 1990-1999).

### Wir gedenken

**Willy Steigerwald** (von den Nazis in den Tod getrieben 1941, in der SVV 1919-1924 und ehrenamtlicher Stadtrat 1929-1933), **Wilhelm Niewerth** (55. Todestag, Ortsvereinsvorsitzender 1904-1906, von 1913-1924 in der SVV), **Wilhelm Heitmüller** (55. Todestag, Ortsvereinsvorsitzender Nöschenrode von 1928-1930, von 1929-1933 in SVV), **Otto Kabelitz** (40. Todestag, in der SVV 1924-1933) und **Ernst-Jürgen Keil** (5. Todestag, im Stadtrat von 1992-1994).

## Links zu wichtigen SPD-Seiten im Netz

Die zentrale Anlaufstelle: [www.spd.de](http://www.spd.de)

Die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag: <http://www.spdfraktion.de>

Die SPD in Sachsen-Anhalt: <http://www.spd-sachsen-anhalt.de>

Das Mitgliedernetz: [www.spd-online.de](http://www.spd-online.de)

Die Jusos: [www.jusos.de](http://www.jusos.de)

Die Websozis: [www.websozis.de](http://www.websozis.de)

Unser Bundestagsabgeordneter: [www.andreas-steppuhn.de](http://www.andreas-steppuhn.de)

SPD vor Ort: [www.spd-wernigerode.de](http://www.spd-wernigerode.de)

### **Thematische / programmatische Seiten**

Programmdebatte: [www.programmdebatte.spd.de](http://www.programmdebatte.spd.de)

Steuerreform: [www.steuerreform.spd.de](http://www.steuerreform.spd.de)

Arbeitsmarktreform: [www.arbeitsmarktreform.spd.de](http://www.arbeitsmarktreform.spd.de)

Bürgerversicherung: [www.buergerversicherung.spd.de](http://www.buergerversicherung.spd.de)

### **Termine öffentlicher Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins:**

*AG 60 plus: an jedem ersten Dienstag um 14.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube*

*Mitgliedervollversammlung / Wahl eines neuen Vorstandes: 01. 12. 2006*

*Stammtisch : 04. 12. 2006 um 19.30 Uhr im Alten Amtshaus*

*Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereins: 08. 12. 2006*

*Stammtisch : 08. 01. 2007 um 19.30 Uhr im Alten Amtshaus*

**SPD Wernigerode**

**Breite Straße 84**

**38855 Wernigerode**

**Telefon & Fax: 03943-632397**

**E-Mail: [spd-wernigerode@web.de](mailto:spd-wernigerode@web.de)**

**Homepage: [www.spd-wernigerode.de](http://www.spd-wernigerode.de)**

**Vorsitzender des Ortsvereins: Rolf Harder**

**Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion: Rainer Schulze**

Redaktion:

Rolf Harder, Ralf Mattern, Peter Fröhlich